

M-Industrie 2017: Solides Wachstum dank internationalem Geschäft

- Umsatz der M-Industrie steigt um 2.1% auf CHF 6.520 Mrd.
- Zweistelliges Wachstum im internationalen Geschäft (14.1%)
- Fokussierung auf Belieferungsgrosshandel im Grossverbrauchergeschäft
- Investitionen in den Werkplatz Schweiz von CHF 230 Mio.

Die M-Industrie erzielte 2017 einen Umsatz von CHF 6.520 Mrd., was einem Wachstum von CHF 132 Mio. (+2.1%) entspricht. Im internationalen Geschäft konnte ein zweistelliges Wachstum von CHF 112 Mio. (+14.1%) auf CHF 901 Mio. erreicht werden. Im Schweizer Markt resultierte dank Akquisitionen ein leichtes Wachstum auf CHF 5.619 Mrd. (+0.4%).

Im **internationalen Geschäft** (Export und Auslandstandorte) konnte ein erfreuliches Wachstum von CHF 112 Mio. (14.1%) auf CHF 901 Mio. erzielt werden. Dank den Sortimenten Kaffee kapseln, Schokolade, Kosmetik und Käse wurden die Exportumsätze um 10.1% gesteigert. Um das Exportgeschäft auch künftig wirkungsvoll zu unterstützen, wurden in Frankreich, Spanien und Holland weitere Vertriebsplattformen aufgebaut. Die M-Industrie hat unter dem Namen „Orange Garten“ den Markteintritt in China geschafft. Über führende Cross-Border-E-Commerce-Anbieter werden hochwertige Migros-Produkte an die chinesischen Konsumenten verkauft.

Im **Schweizer Markt** (Detailhandel und Grossverbrauchergeschäft) hat die M-Industrie ihr Portfolio optimiert. Während der Geschäftsbereich Cash+Carry Angehörn verkauft wurde, konnte die Marktposition dank gezielten Akquisitionen in den Frische-Bereichen Fisch (Tipesca SA), Backwaren (Mehrheit an der Hug Bäckerei AG) sowie Milch- und Käsespezialitäten (Mehrheit an der Schwyzer Milchhuus AG) gestärkt werden.

Das Geschäft mit der **Migros-Gruppe** erreichte mit CHF 4.526 Mrd. das Vorjahresniveau. Das Migros-Detailhandelsgeschäft entwickelte sich teuerungsbedingt rückläufig, während die Umsätze mit Denner, Migrolino und LeShop.ch gesteigert werden konnten.

Im **Grossverbrauchergeschäft** wird sich die M-Industrie unter Saviva künftig konsequent auf den Belieferungshandel konzentrieren. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass die Synergien zwischen den Bereichen Abhol- und Zustellgrosshandel geringer waren als erwartet. Das Geschäft schliesst mit einem Umsatz von CHF 1.093 Mrd. um 2.2% höher ab als im Vorjahr. Neu aufgebaute Geschäfte wie „Apposito“ (digitales Geschäftsmodell im Getränkehandel), Saviva Health Services und die Integration von Tipesca (Fisch) entwickelten sich erfreulich. Insgesamt konnte trotz des Abgangs von CCA (per 30.11.2017) ein Wachstum erzielt werden.

Investitionen in den Werkplatz Schweiz und in die Nachhaltigkeit

Die M-Industrie hat 2017 rund CHF 230 Mio. in den Werkplatz Schweiz investiert. Der Schwerpunkt lag auf Kapazitätserweiterungen und Rationalisierungsinvestitionen. Vermehrt erfolgen Investitionen in die Automatisierung im Kontext des Programmes „Industrie 4.0“.

Mit dem fertiggestellten Neubau in Gränichen hat die Jowa ihre Produktionskapazität für Brot ausgebaut. Die moderne Bäckerei vereint traditionelles Handwerk mit intelligenter Technologie. Ein Hochregallager und ein Holzheizwerk komplettieren den Bau. Mit der erfolgreichen Inbetriebnahme der neuen Holzheizwerke bei der Jowa in Gränichen und bei der Elsa in Estavayer-le-Lac können die CO₂-Emissionen bei voller Leistung jährlich um 15'000 Tonnen reduziert werden. Damit wird ein wesentlicher Beitrag zur Umsetzung der ehrgeizigen Nachhaltigkeitsziele der M-Industrie geleistet.

Die M-Industrie schafft erneut Ausbildungsplätze

Die M-Industrie als starke Ausbilderin hat auch im 2017 die Anzahl Ausbildungsplätze weiter ausgebaut. Aktuell werden 556 Lernende in über 30 verschiedenen Berufen ausgebildet, 18 mehr als im Vorjahr. Die M-Industrie beschäftigte Ende 2017 14'031 Mitarbeitende, was einem Plus von 640 Mitarbeitenden entspricht. Im Ausland arbeiten 1'228 Mitarbeitende.

Ausblick

Der Schweizer Markt wird für die M-Industrie anspruchsvoll bleiben. Das internationale Geschäft wird konsequent organisch und akquisitorisch in den Schlüsselmärkten weiterentwickelt.

Nettoumsätze 2017 der M-Industrie

Geschäftsfeld*	Unternehmen	Nettoumsatz 2017 in Mio. CHF	Veränderung zum Vorjahr in %	Export & Auslandanteil in % des Umsatzes
Fleisch, Geflügel, Fisch, Ei	Micarna, Mérat, Favorit, Schär, Fleury, Stauss, KM Seafood, Lüchinger + Schmid, Tipesca	1'725	+ 1.1%	0.9%
Milchprodukte, Käse, Saucen	Elsa, Mifroma, Dörig, Bergsenn, Mifroma France, Idhéa, Schwyzer Milchhuus	1'136	+ 6.3%	18.1%
Brot, Convenience, Getränke	Jowa, Bina, Aproz, Gastina, Bäckerei Hug, Sushi Mania	1'482	+ 1.6%	3.0%
Süßwaren & Snacks, Kochen & Backen, Kaffee	Frey, SweetWorks, Delica, TCS, Midor, Riseria	1'047	0.0%	32.1%
Personal & Homecare, Nutrition & Biochemistry	Mibelle Group (Mibelle, Mifa, Mibelle Ltd., Ondal, QBC)	455	+ 4.3%	50.1%
Grosshandel, Logistic Services	Saviva	596	- 3.6%	-
Total (inkl. Diverse)		6'520	+ 2.1%	13.8%

*Anpassung der Segmentsstruktur per 1.1.2017 und Neutralisierung Segmentsverschiebung von L+S AG im Vorjahresvergleich.

Kurzportrait M-Industrie

Die M-Industrie gehört mit ihren 25 leistungsstarken Unternehmen in der Schweiz und 8 Produktionsbetrieben sowie diversen Handelsplattformen im Ausland zur Migros-Gruppe. Sie bietet über 20'000 hochwertige Food- und Near-Food-Produkte zum besten Preis-Leistungs-Verhältnis an und ist damit einer der grössten Eigenmarkenproduzenten weltweit. Die M-Industrie setzt auf den Industriestandort Schweiz; ihr Geschäft – basierend auf den Werten Leistungsfähigkeit, Qualität und Zuverlässigkeit – baut sie laufend aus. Als Industriegruppe der Migros ist sie nahe am Markt, setzt Trends und überrascht mit innovativen Produkten und Dienstleistungen. Sie exportiert Schweizer Qualitätsprodukte in über 50 Länder. Zu ihren Kunden gehören namhafte internationale Grossunternehmen. Die M-Industrie produziert verantwortungsvoll und nachhaltig. Sie transportiert die Waren wenn immer möglich mit der Bahn. Mit über 14'000 Mitarbeitenden, darunter 556 Lernende in über 30 Berufen, ist sie eine bedeutende Arbeitgeberin in der Schweiz.

Zürich, 21. Februar 2018

Weitere Informationen:

Luzi Weber, Mediensprecher Migros-Genossenschafts-Bund, Tel. 058 570 38 21 luzi.weber@mgb.ch
www.mindustrie.com, www.migros.com